

Bericht Hauptversammlung 2022

Am Donnerstag, 28. April 2022 fand die diesjährige Hauptversammlung im TSV-Sportheim statt.

Der 1.Vorsitzende Helmut Hönig begrüßte immerhin fast 50 TSV-Mitglieder.

Zunächst wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

In seinem Bericht schilderte Hönig aufgrund der Pandemie wenige sportliche Highlights, vielmehr ging er auf erneut abgesagte Events und einige Veränderungen (u.a. Sponsoring Motorman Run) ein. Voller Vorfriede blickt der TSV auf das Jahr 2022 und die anstehenden Sport- und Festveranstaltungen. Lob gab es zum einen für den Sportheimwirt, der trotz schwierigen Zeiten immer seine Pacht bezahlt hat und zum anderen für alle ehrenamtlichen Trainer, Verantwortlichen und Helfer sowie die Geschäftsstelle. Alle TSVler haben in der Corona-Zeit das Beste aus der Situation gemacht und sich den ständig veränderten Auflagen und Regeln angepasst.

Danach berichtete Schatzmeisterin Ines Schöll über die Finanzen. Trotz Pandemie und dem Ausfall von vielen Veranstaltungen steht der TSV finanziell erneut gut da. Fehlende Einnahmen konnten u.a. durch Hilfen des WLSB aufgefangen werden. Zudem wurden die Ausgaben auf das Nötigste begrenzt.

Christa Speidel und Dieter Gerth als Kassenprüfer schlugen die Entlastung von Ines Schöll vor. Diese fiel einstimmig aus. Christa und Andrea Altrieth wurden für das Jahr 2022 für die Kassenprüfung gewählt.

Conny Frösche berichtete von den aktuellen Mitgliederzahlen. Trotz Corona gab es 2021 einen Mitgliederzuwachs (+37). Ein Drittel der TSV-Mitglieder sind Kinder und Jugendliche.

Dann folgten die Berichte der Abteilungen.

Der Abteilungsleiter Turnen/Leichtathletik Stefan Rüdele bedauerte, dass der Lindenlauf 2021 zum zweiten Mal in Folge ausfallen musste. Alle Trainingsgruppen konnten 2021 fast ein halbes Jahr nicht trainieren, Wettkämpfe waren Mangelware. Trotzdem schnitten die Roadrunner u.a. bei der DM in Ulm erfolgreich ab.

Ein großer Erfolg waren auch wieder die vielen Radkilometer beim Stadtradeln unter dem Team-Kapitän Dieter Gerth.

Dennis Volkmann, Abteilungsleiter Fußball, berichtete auch von abgesagten Spielen und eingestelltem Trainingsbetrieb bei den Fußballern. Zweimal in Folge musste die Saison abgebrochen werden. Die SGM im Herren- und Jugendbereich funktioniert gut und entwickelt sich stetig weiter. Die AH-Mannschaft verzeichnete weitere Zugänge und spielt auf einem guten Niveau.

Anschließend hatte Manfred Schuldt, ehemaliger Abteilungsleiter Tennis, das Wort. Auch hier fanden pandemiebedingt nur wenige Spiele und Turniere statt. Hervorzuheben ist der FÖRCH Cup, bei dem tolles Tennis in Neuenstadt und Oedheim gespielt wurde. Erfreulicherweise konnte mit Johannes Schmidt ein neuer Jugendwart gefunden werden. Dadurch erhofft man sich gerade im Kinderbereich wieder besseren Zuwachs. Als Nachfolger von Schuldt wurde in der Abteilungsversammlung Norbert Susset gewählt. Ein Wechsel nach über 20 Jahren, vielen Dank Manfred!

Dann waren die Eisstockschiützen mit Abteilungsleiter Sven Denninger an der Reihe. Im sportlichen Bereich konnten wieder tolle Platzierungen u.a. in der Bundesliga eingefahren werden. Zudem hatte man die große Ehre, zweimal Champions-League-Spiele in Neuenstadt auszutragen. Die Sportler zeigten hierbei ihr Können und die vielen Zuschauer in der Volksbank-Arena waren begeistert.

Die Basketballer unter dem Abteilungsleiter Timo Kanbach waren als Hallen-Sportler mit am meisten vom Lockdown betroffen. Trainings- und Spielbetrieb waren nur sehr begrenzt und mit strengen Hygiene-Konzepten möglich. Eine Herrenmannschaft und mehrere Jugendmannschaften waren dennoch im Einsatz und die Abteilung bekommt ständigen Zuwachs.

In der Gesundheitsabteilung Vital konnten wie auch 2020 deutlich weniger Kurse stattfinden. Laut Stefan Rüdele wurde so viel wie möglich mit Online-Kursen abgefangen, dies war allerdings nicht für alle Trainingsgruppen möglich. Mit verschiedenen Hygiene-Konzepten und vielen Outdoor-Kursen wurde den Teilnehmern so viel Training wie möglich geboten.

Es gab keine großen Diskussionen zu den Berichten.

Anschließend überreichte Michael Ganz, Vorsitzender des Fördervereins, zum 3. Mal den Förderverein AWARD für spezielle ehrenamtliche Leistungen im Verein. Dieser ging 2022 verdientermaßen an Andrea Altrieth. Großes ehrenamtliches Engagement in außergewöhnlicher Form über viele Jahre,

Herzlichen Glückwunsch! Der Förderverein sucht noch neue Mitglieder, um Projekte wie diese weiter fördern zu können.

Anschließend ging Stefan Rüdele auf den Motorman Run, jetzt powered by FÖRCH, ein und schaute nach zweimaliger Absage 2020 und 2021 positiv Richtung 2022. Über 1300 Startplätze sind bereits vergeben, Termin ist der 10. September 2022! Die Planungen laufen auf Hochtouren. Der integrierte ehemalige FÖRCH Run (eine Runde, 10 Kilometer) heißt jetzt Voba Run.

2022 findet am 22. und 23. Juli zudem ein Sportfest auf dem TSV-Gelände statt. Freitagabends sorgt die Party-Band Blaumeisen für Stimmung und der Samstag steht ganz im Zeichen des Sports mit zahlreichen Turnieren und Spielen. Termin unbedingt vormerken, alle Mitglieder und Bürger sind herzlich eingeladen, der Vorverkauf startet zeitnah!

Vorstand Hönig berichtete im Anschluss über einen anstehenden Tausch der Heizung. Hierzu werden aktuelle unterschiedliche Fachmänner und Angebote zu Rate gezogen.

Danach wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Die Entlastung nahm Kurt Herdtweck vor, der erneut ausdrücklich auf die Verantwortung des Sportvereins beim Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit aufmerksam machte.

Herdtweck führte auch die Neuwahlen durch und die bestehende Vorstandschaft wurde einstimmig für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Danach folgten die Ehrungen:

Bronzene Ehrennadel Timo Kanbach Abteilung Basketball

Bronzene Ehrennadel Patrik Oberhagemann Abteilung Fußball

Silberne Ehrennadel Sascha Bräuninger Abteilung Fußball

Silberne Ehrennadel Jochen Karle Abteilung Fußball

Silberne Ehrennadel Sieglinde Schuldt Abteilung Tennis

Außerdem wurde Suayip Elitez verabschiedet. Er hat über 15 Jahre den Hausmeisterjob am Sportplatz und der Geschäftsstelle ausgeführt. Vielen Dank Suayip!!

Am Ende berichtete Stefan Rüdele über die anstehenden Termine und rief alle Mitglieder zum Mitwirken bei den Veranstaltungen auf.

Im Schlusswort dankte Helmut Hönig allen TSVlern für die Unterstützung im letzten Jahr und allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit.

Zum Abschluss wurde traditionell der TSV-Report verteilt.